

Fuldaer Zeitung (23.03.2005)

## **Leserbrief**

### **Den Pfarrer im Dorf lassen**

Zum Artikel "Zukunft der Seelsorge treibt Katholiken um" (19. März, Seite 12)

Die geplanten Strukturveränderungen beim sogenannten Pastoralen Prozess im Bistum Fulda geben Anlass zu großer Sorge. Unter dem Vorwand von Priestermangel sollen die Priester, die Hirten und Leiter der Gemeinde sind, weitgehend durch Laien ersetzt werden und in ihrem Wirken eingeschränkt. Man soll nicht nur die Kirche, man muss auch den Pfarrer im Dorf lassen. Ein Pfarrbüro ist weder Seelsorger noch Ansprechpartner. Mit den neuen überflüssigen Pastoralverbänden wären neue Gremien verbunden, von denen es jetzt schon zu viele gibt. Im Bistum Fulda soll eine Struktur grundlos und sinnlos zerschlagen werden, die in Jahrhunderten aufgebaut wurde und sich bestens bewährt hat. Man fragt sich nach dem wahren Hintergrund der beabsichtigten Veränderungen.

Alois Schnell, Neuhof